

Die Sprachreiniger

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Gott Dank! daß uns so wohl geschah:
- 2 Der Tyrann sitzt auf Helena!
- 3 Doch ließ sich nur der eine bannen,
- 4 Wir haben jetzo hundert Tyrannen.
- 5 Die schmieden, uns gar unbequem,
- 6 Ein neues Kontinentalsystem.
- 7 Teutschland soll rein sich isolieren,
- 8 Einen Pestkordon um die Grenze führen,
- 9 Daß nicht einschleiche fort und fort
- 10 Kopf, Körper und Schwanz von fremdem
Wort.

Das Gedicht „[Die Sprachreiniger](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Die Sprachreiniger“
Verse	10	Wörter	56
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
